

SoVD LV Schleswig-Holstein e.V.: Muhliusstr. 87 · 24103 Kiel

An die
Damen und Herren
der Medien

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Guido Bauer

Tel. (0431) 98388-0

Fax (0431) 98388-72

Durchwahl (0431) 98388-82

E-mail: presse@sov-d-sh.de

05.04.2018

PRESSEMITTEILUNG

SoVD-Gütesiegel an die Voss-Apotheke in Eutin verliehen

Die Voss-Apotheke in Eutin ist vom Sozialverband Deutschland (SoVD), Landesverband Schleswig-Holstein, mit dem „Gütesiegel für ein besonderes Engagement für die Teilhabe von behinderten und älteren Menschen in der Gesellschaft“ ausgezeichnet worden. Das Gütesiegel und die dazu gehörende Urkunde übergaben der stellvertretende SoVD-Landesvorsitzende Sven Picker und die stellvertretende Vorsitzende des SoVD-Kreisverbands Ostholstein, Anneliese Ehlers, am Donnerstag, 5. April, in der Voss-Apotheke an den Inhaber Lutz Hoffmann.

Mit der Ehrung würdigt der SoVD die erfolgreichen Bemühungen des Inhabers, bei der Gestaltung der Apotheke auch an die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen gedacht zu haben. Besonders hervorzuheben ist der barrierefreie Seiteneingang, durch den Menschen mit einer Gehbehinderung oder Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer problemlos in die Apotheke gelangen können. Die beiden Treppenstufen am Haupteingang wurden ebenso wie der Handlauf farblich kontrastreich gestaltet, so dass das Betreten der Apotheke für Sehbehinderte deutlich erleichtert wird. Darüber hinaus stehen in der Apotheke bequeme Sitzmöglichkeiten zur Verfügung und in unmittelbarer Nähe des Seiteneingangs befindet sich ein Behindertenparkplatz.

Sven Picker sagte bei der Verleihung: „Die Voss-Apotheke in Eutin ist ein gutes Beispiel dafür, wie Barrierefreiheit das Leben der Menschen wesentlich erleichtern kann. Ich hoffe, dass viele Geschäftsinhaber diesem Vorbild folgen und wir damit der Teilhabe aller Menschen am gesellschaftlichen Leben ein gutes Stück näherkommen.“

Lutz Hoffmann erklärte: „Als ich die Apotheke 1995 übernommen habe, fehlte ein schwellenloser Eingang – den haben wir drei Jahre später mit großem Aufwand bauen lassen. Der Sozialverband hat nun aus der Perspektive der Menschen mit Behinderung weitere wichtige Hinweise geben können, vielen Dank dafür!“